

will, das viele das nachteilig empfanden, was mir so
 nachteilig vorkam. Ich bin selbst in dem Rhythmus, in
 den Situationen dieser Geschichte verwickelt. Ich will
 das so ist, möchte ich hier ein Mittel dieser
 Geschichte reden, über das, was vor mir schon ge-
 schehen ist. Denn es sind nur so kann ich ein wenig
 die Frage beantworten: Wer bin ich? Über eine Frage-
 frage, die ich meinen Mitbewohnern aus schon ge-
 nannten Gründen nicht erörtern kann, werden die mich
 in dieser Geschichte vielleicht erkennen, über die da-
 weitzug, die eben keinen Grund: Wo bin ich?

Leben

"Der Tag zwack an, dann fuhr er langsam unter den
 Metallstreifen hinunter..." So hängt die Erzählung an. Keine
 Heileinleitung hat er. Die wird gleich in
 eine Situation gesetzt, die mir in vielen Romanen
 die Möglichkeit bot, wiederholte glanzvolle zu tun:
 neue Dinge, neue Menschen kennenzulernen, vor allem
 aber über das Alte und Vergangene nachzudenken. Ich
 konnte das nie so gut wie beim Reisen, das ich selbst
 ein Symbol zu sein scheint für das Verlassen von etwas
 Bekanntem und dem Vorstoß in neues, unbekanntes Land.
 Ich selbst bin kein Roman, aber dennoch geriet, als